



Jahrbuch 2025



Kompetenz | Humanität | Verantwortung



Ich schaffe täglich ein lebenswertes Jena

Jobs für Lebensretter (m/w/d)

Jetzt bewerben!

Egal ob eine Ausbildung zum Fachangestellten (m/w/d) für Bäderbetriebe, ein Nebenjob als Rettungsschwimmer (m/w/d) oder auch eine ganz andere Stelle im technischen oder kaufmännischen Bereich - wir bieten vielfältige Möglichkeiten und suchen immer engagierte Mitarbeiter (m/w/d).

Alle Infos und Stellen unter www.stadtwerke-jena.de/karriere



Noch Fragen?

Meldet euch gern per E-Mail an fragen@stadtwerke-jena.de



Inhalt:

Vorwort des Präsidenten	3
Grusswort	5
Der DLRG Landesverband Thüringen e. V.	6
Die Landesbeauftragten	8
Gliederungen in Thüringen	10
Die Landesjugend	12
Vorstellung des Landjugendvorstands	12
Wasserrettungszug des DLRG LV Thüringen	14
SAN-Absicherung DM Rasenkraftsport – Steinsto .	14
Boots-Großübung	15
SAN-Absicherung Kugel-Cup	16
Rettungshunde am und im Wasser	17
Hochwassereinsatz	18
Übung Sondereinheiten KATS	19
Aus- und Weiterbildung	20
Bürgerturmabseilen	20
Rettungssport	22
Mitteldeutsche Regionalmeisterschaften	23
Deutsche Seniorenmeisterschaften	24
Deutsche Mehrkampfmeisterschaften	25
Mini-Cup	26
Gliederungsschlaglichter	28
Baderegeln	32
Impressum	8



Capri-Sun

SIRUP

MONSTER ALARM

DAS MONSTER, AUF DAS SICH
ALLE FREUEN.

Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Freunde und Förderer des DLRG Landesverbandes Thüringen e. V.



der Landesverband konnte das Jahr 2024 für sich sehr gut nutzen und wird in Thüringen immer mehr für seine verschiedenen Aufgabenbereiche wahrgenommen. So konnten wir direkt zum Anfang des Jahres ein neues Mitgliederhoch von 3.209 Mitglieder:Innen verzeichnen. Dies ist der absolute Höchststand seit Bestehen des Landesverbandes und zeigt, dass die Arbeit vor Ort bei den Gliederungen sehr gut funktioniert. Dafür möchte ich mich im Namen des Landesverbandes bei den Vorsitzenden bedanken.

Die Qualität des Schwimmens ist uns sehr wichtig. Daher stehen die Fortbildungsmaßnahmen für die Ausbilder:Innen für das Schwimm- und Rettungsschwimmen mit im Vordergrund eines Jahres. Natürlich sind wir immer noch bestrebt, die Warteliste der Kinder- und Jugendlichen, die ein Schwimmabzeichen erlangen wollen, schnellstmöglich abzubauen. So konnten wir die Schwimmabzeichen-Woche, welche vom Bundesverband initiiert worden ist, gut nutzen, um hier viele Abzeichen ausstellen zu können.

Neben der Schwimmausbildung steht die DLRG in Thüringen als ein verlässlicher Partner für die Bereiche Wasserrettung und Katastrophenschutz.

Sei es hier mit dem Betrieb einer eigenen Wachstation am Alperstedter See oder den vielen Stunden, die von Kamerad:Innen beim Schwimm- und Freibaddienst abgeleistet werden.

Besonders für uns war der Hochwasser Einsatz in Bayern, bei dem wir als Verantwortliche für den Wasserrettungszug 1 (WRZ-1) zusammen mit dem DRK/Wasserwacht für den Wasserrettungszug 2 (WRZ-2) zeigen konnten, dass wir als Team einsatzfähig sind, auch in solchen Lagen mit anderen Hilfsorganisationen gut zusammenarbeiten und die Einsatzlage effizient abarbeiten können.

Allen Kameraden:Innen, die sich in den Bereichen Wasserrettung und Katastrophenschutz engagieren, gebührt hier meinen Dank.

Selbstverständlich gibt es neben diesen beiden Bereichen auch noch weitere Aktivitäten, mit denen sich der Landesverband mit Hilfe seiner Mitglieder:Innen gut zeigen konnte. Hier ist besonders die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft (DMM) in Hannover zu erwähnen, da hier gute und sehr Plätze erschwommen werden konnten.

Nicht unerwähnt bleiben soll unsere DLRG Landesjugend, die jedes Jahr mit gemeinsamen Veranstaltungen alle Kinder und Jugendlichen aus den Gliederungen zusammenführen möchte.

Für das Jahr 2025 schauen wir als Landesverbandsvorstand zuversichtlich in die Zukunft, da schon neue Planungen für die Übungen und Veranstaltungen angelaufen sind. Seien es verbandsinterne oder öffentliche Termine.

Nun wünsche ich Ihnen aber erst einmal viel Spaß beim Lesen und Verweilen in unserem diesjährigen Jahrbuch.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

René M. Rimbach, Präsident
des DLRG-Landesverbandes Thüringen e.V.

AVENIDA-THERME
H O H E N F E L D E N

Wir suchen einen:
**Fachangestellten für Bäderbetriebe/
Rettungsschwimmer (m/w/d)**

Weitere Informationen unter:
www.avenida-therme.de

Du bist:

- ~ sportlich
- ~ kommunikativ
- ~ teamfähig

Du bist verantwortlich für:

- ~ Beaufsichtigung des Badebetriebs und Betreuung der Badegäste
- ~ Überwachung der technischen Anlagen
- ~ Erste-Hilfe Maßnahmen

Wir bieten dir:

- ~ eine faire Bezahlung
- ~ einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- ~ ein aufgeschlossenes und freundliches Arbeitsklima
- ~ Unterstützung bei evtl. Umzug

37,5h-Woche bei Vollzeitbeschäftigung



**Sicher. Richtig. Spannend:
Ausbildung oder Studium
bei der SV.**

www.sv-berufseinsteiger.de



**SV Sparkassen
Versicherung**

Grusswort

**Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der DLRG,
liebe Leserinnen und Leser,**

sehr gern bin ich der Bitte des Landesverbandes Thüringen der DLRG nachgekommen, dem Jahrbuch ein Grußwort beizusteuern. Dies umso mehr, da ich so die Gelegenheit habe, das Wirken der vielen Ehrenamtler zum Wohle der Gemeinschaft zu würdigen. In einer Zeit, in der das ehrenamtliche Engagement und der Zusammenhalt in der Gesellschaft immer wichtiger werden, ist die Arbeit der DLRG ein leuchtendes Beispiel für diese Werte.

Die DLRG sorgt seit Jahren für die Sicherheit an unseren Gewässern, bildet Nachwuchs aus und schafft Bewusstsein für die lebensrettende Bedeutung der Schwimmfähigkeit und Wasserrettung.

Das vergangene Jahr war – wie auch die Jahre zuvor – geprägt von selbstlosem Einsatz im Dienste aller. Durch die zahlreichen Einsätze, Ausbildungsstunden und Präventionsangebote leisten die Mitglieder einen unverzichtbaren Beitrag für das Wohl und die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Die Tatsache, dass viele von Ihnen Ihre Freizeit opfern und sich mit großer Leidenschaft und Hingabe für den Schutz anderer einsetzen, verdient höchsten Respekt und Anerkennung.

In diesem Jahrbuch blicken wir auf die Highlights, Erfolge und auch Herausforderungen des vergangenen Jahres zurück. Es zeigt uns nicht nur die Einsatzbereitschaft der DLRG, sondern erinnert uns auch daran, dass Gemeinschaft und Unterstützung zentrale, wichtige Werte sind.

Jeder Einsatz und jedes Training erfordern Teamgeist, Durchhaltevermögen und Fachwissen, und wir können stolz sein, einen so kompetenten DLRG-Landesverband in unserer Mitte zu haben.

Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr Engagement und wünsche Ihnen auch weiterhin viel Erfolg und unfallfreie Einsätze. Möge diese Chronik Ihnen allen als Erinnerung an ein ereignisreiches Jahr dienen und uns gleichzeitig dazu inspirieren, auch in Zukunft gemeinsam für die Sicherheit an unseren Gewässern einzustehen.



Mit besten Grüßen und herzlichem Dank

Andreas Horn
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

DLRG Landesverband Thüringen e.V.

Im Landesverband Thüringen sind die angeschlossenen Ortsgruppen und Stadtverbände organisiert. Hier werden Ausbilder- und Fortbildungen der vielzähligen Fachbereiche der DLRG, zum Beispiel dem Sanitätswesen, dem Schwimmen und Rettungsschwimmen und des Katastrophenschutzes, durchgeführt.

Der DLRG Landesverband Thüringen ist gemäß gem. § 26 Abs. 2 DGUV Vorschrift 1 zertifiziert

und somit berechtigt, BG zertifizierte Erste Hilfe Ausbildungen durchzuführen.

Zusätzlich ist der DLRG Landesverband Thüringen Mitglied der Interessengemeinschaft DLRG Mitteldeutschland (IGDM). Das Hauptziel der IGDM ist die koordinierte und konzentrierte Entwicklung und Umsetzung der Wasserrettung in den drei Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Der Verein erreicht seine Ziele insbesondere durch:

- die Bereitstellung von Unterkünften und Schulungsräumen für Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen im Wasserrettungsdienst,
- die überregionale Ausbildung für im Wasserrettungsdienst tätige Rettungsschwimmer, Bootsführer, Einsatztaucher und Fachausbilder in Zusammenarbeit mit den mitteldeutschen Ortsgruppen und Landesverbänden,
- die Schaffung eines Forums für Ehrenamtliche der partizipierenden Landesverbände,
- die Umsetzung von Maßnahmen zur Sicherung des zunehmenden Wassertourismus auf den Gewässern Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens,
- die überregionale Organisation und Sicherstellung des Wasserrettungs- und Sanitätsdienstes bei Großveranstaltungen in Mitteldeutschland,
- die Unterhaltung einer Geschäftsstelle zur Umsetzung und Unterstützung der Vereinsaufgaben.



Der Vorstand im DLRG Landesverband Thüringen e.V.

Der Vorstand des DLRG Landesverband Thüringen setzt sich zusammen aus:

Name	Funktion
René M. Rimbach	Präsident
Burkhard Jenz und Franziska Tielsch	Technischer Leiter Einsatz und Stellvertreterin
Prof. Dr. Rainer Knauf und Saskia Lange	Technischer Leiter Ausbildung und Stellvertreterin
Florian Löffler und Florian Hickl	Landesverbandsarzt und Stellvertreter
Sebastian Frank	Justitiar
Annett Groppe	Schatzmeisterin
Steffen Schulze und Peter Urbach	Leiter Verbandskommunikation und Stellvertreter
Lucas Steinmetz	Vorsitzender Landesjugend

Kontakt Daten unter: <https://thueringen.dlrg.de>



Jacob Meinhardt
Lehrer in Greiz

**KOMM INS
KOLLEGIUM!**

Bewirb dich jetzt für den
Seiteneinstieg in den
Thüringer Schuldienst.

**IN PHYSIK
DEN FORSCHER-
DRANG WECKEN**

**IN SPORT DEN
TEAMGEIST
STÄRKEN**

**Lehrerin
Thüringen**

lehrerinthueringen.de

LV Thüringen e.V. – Landesbeauftragte

Eine wichtige Stütze des Landesverbandes der Deutschen Lebens-Rettungsgesellschaft Thüringen e.V. sind die Landesbeauftragten. Sie werden im Auftrag der Mitglieder vom Vorstand berufen und decken das weite Aufgabenfeld der DLRG ab. In der aktuellen Legislatur sind dies:

Ressort	Landesbeauftragte/r	Kontakt
Bootswesen	Michael Sieber	bootswesen@thueringen.dlrg.de
Breiten- und Gesundheitssport	Christiane Richter	bug@thueringen.dlrg.de
DLRG und Schule	Martin Ulonska	schule@thueringen.dlrg.de
Gleichstellung	Franziska Tielsch	gleichstellung@thueringen.dlrg.de
Information- und Kommunikation (IuK)	Tony Leichsenring	iuk@thueringen.dlrg.de
Jugendbeauftragte	Annett Groppe	jugend.lba@thueringen.dlrg.de
Katastrophenschutz	Burkhard Jenz	kats@thueringen.dlrg.de
Kindeswohl	Lucas Steinmetz	kindeswohl@thueringen.dlrg.de
Lehrschein Schwimmen/ Rettungsschwimmen	Rainer Knauf	lehrschein@thueringen.dlrg.de
Medizin	Florian Hickl	medizin@thueringen.dlrg.de
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	Tobias Günther/ Franziska Tielsch	psa@thueringen.dlrg.de
Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	Noah Grunert	psnv@thueringen.dlrg.de
Schwimmen	Harry Sloksnat	schwimmen@thueringen.dlrg.de
Soziale Medien	Lukas Schüßler	kommunikation@thueringen.dlrg.de
Strömungsrettung	Valentin Fliedner	sr@thueringen.dlrg.de
Rettungsschwimmen	Saskia Lange	rettungsschwimmen@thueringen.dlrg.de
Rettungssport	Andreas Zündel	rettungssport@thueringen.dlrg.de
Tauchen	Uwe Richter	tauchen@thueringen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst	Paul Werdin	wrd@thueringen.dlrg.de
Wettkampfwesen	Kerstin Becker	kampfrichter@thueringen.dlrg.de

Impressum

Herausgeber:

DLRG Landesverband Thüringen e.V.
Am Urbicher Kreuz 30, 99099 Erfurt

Telefon: 03 61 / 60 22 52 00

Fax: 03 55 / 48 67 770

e-Mail: gst@thueringen.dlrg.de

Internet: www.thueringen.dlrg.de

Redaktion: Steffen Schulze

Fotos: Diverse, geliefert von der DLRG

Verlag und Anzeigenausstattung:

Harvey Verlag, Werbeagentur für Öffentlichkeitsarbeit
Inhaber: Carsten Feddersen

An de Wurth 7, 24582 Groß Buchwald

Telefon: 04322-8857312, Telefax: 04322-8857314

e-Mail: info@harvey-verlag.de

Layout und Gestaltung: Marian Siebke

V.i.S.d.P.: Steffen Schulze, 2024

Stellvertretend stellen sich Noah Grunert und Lukas Schüßler etwas näher vor.



„Mein Name ist **Noah Grunert**. Ich bin Grundschullehramtsstudent in Erfurt, 23 Jahre alt und Mitglied der Ortsgruppe Weimar e.V.

In Weimar bin ich stellvertretender Technischer Leiter Einsatz und Beauftragter für den Katastrophenschutz. Hierbei bin ich in vielen Einsatzgebieten aktiv. So bin ich Ausbilder für Rettungsschwimmen, den Wasserrettungsdienst und auch das Jugend-Einsatz-Team (JET).

Im DLRG Landesverband Thüringen bin ich Landesbeauftragter für die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV). In dieser Aufgabe möchte ich Wege zeigen, wie die psychische Gesundheit individuell resilient gemacht werden kann und muss. Dabei gilt es Strukturen weiterzuentwickeln, den Austausch mit anderen Netzwerken zu fördern und für DLRG Einsatzkräfte da zu sein. Wasserrettung ist in der PSNV - E noch etwas spezieller. Deren Wichtigkeit wurde erst in den letzten Jahren erkannt, weshalb ich dahingehend gerne schon mein Fachwissen an weitere PSNV Kräfte in Thüringen, in Aus- und Fortbildungen weitergeben möchte.

Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) bezieht sich auf das umfassende System und die Maßnahmen zur Prävention sowie zur kurz-, mittel- und langfristigen Versorgung im Zusammenhang mit potenziell belastenden Notfällen oder Einsatzsituationen. Hauptziele sind die Verhinderung psychosozialer Belastungsfolgen (etwa 80 % der Tätigkeit in der PSNV-E), die frühzeitige Erkennung solcher Belastungsfolgen nach belastenden Ereignissen und die Bereitstellung geeigneter Unterstützung für Betroffene und Einsatzkräfte zur Bewältigung ihrer Erfahrungen sowie die notwendige Behandlung von Traumafolgestörungen.

Dieses Thema soll transparenter und „normaler“ gemacht werden, damit es von einzelnen Einsatzkräften und Einsatzgruppen besser genutzt wird, insbesondere im Bereich der Prävention. Es soll gezeigt werden, dass dieses scheinbar trockene Thema tatsächlich sehr relevant und praxisnah, vor allem auch im der Wasserrettung, ist. Zudem wird eine intensivere Integration des Themas in die Ausbildungen der DLRG und für Führungskräfte angestrebt.

Weitere Informationen gibt es auch unter

<https://innen.thueringen.de/wir/landeszentralstelle-psnv.>“



„Ich bin **Lukas Schüßler**, B.Eng. Vermessung und Geoinformatik und arbeite als Messtruppführer im Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation. Ich bin 26 alt und Mitglied des DLRG Stadtverband Friedrichroda/Waltershausen e.V.

Im Stadtverband bin ich Webmaster und Bootsführer. Für den Landesverband Thüringen habe ich das weite Gebiet der Sozialen Medien übernommen. Meine Aufgabe ist die Betreuung der Facebook- und Instagram-Kanäle des LV, sowie die Planung und Veröffentlichung von Posts und Aktionen.

Folgt uns gern auf unseren Kanälen und macht mit. Ihr könnt gern Wünsche für Themen äußern oder euch aktiv an Aktionen beteiligen.“

DLRG Gliederungen in Thüringen

Die DLRG Thüringen umfasst derzeit 15 Ortsgruppen bzw. Stadtverbände, in denen zirka 3.200 Mitglieder organisiert sind.

In jeder einzelnen Gliederung besteht die Möglichkeit, verschiedene Ausbildungen zu absolvieren, wie zum Beispiel Seepferdchen- und Rettungsschwimmkurse, oder auch Erste-Hilfe-Ausbildungen. Zur Kontaktaufnahme sind die unten aufgeführten Email- und Internet-Adressen geeignet.

DLRG Ortsgruppe Berlstedt e.V.

Webseite: keine

Kontakt: info@berlstedt.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Eisenach e.V.

Webseite: <https://eisenach.dlrg.de>

Kontakt: info@eisenach.dlrg.de

DLRG Stadtverband Erfurt e.V.

Webseite: <https://erfurt.dlrg.de>

Kontakt: info@erfurt.dlrg.de

DLRG Stadtverband Friedrichroda/ Waltershausen e.V.

Webseite: <https://friedrichroda.dlrg.de>

Kontakt: info@friedrichroda.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Gerstungen e.V.

Webseite: <https://gerstungen.dlrg.de>

Kontakt: info@gerstungen.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Gotha e.V.

Webseite: <https://gotha.dlrg.de>

Kontakt: info@gotha.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Heiligenstadt e.V.

Webseite: <https://heiligenstadt.dlrg.de>

Kontakt: info@heiligenstadt.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Jena e.V.

Webseite: <https://jena.dlrg.de>

Kontakt: info@jena.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Kahla e.V.

Webseite: <https://kahla.dlrg.de>

Kontakt: info@kahla.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Leinefelde/Worbis e.V.

Webseite: <https://leinefelde-worbis.dlrg.de>

Kontakt: info@leinefelde-worbis.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Meiningen e.V.

Webseite: <https://meiningen.dlrg.de>

Kontakt: info@meiningen.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Ronneburg e.V.

Webseite: keine

Kontakt: kein (bitte an LV Geschäftsstelle wenden)

DLRG Stadtverband Saalfeld/Saale e.V.

Webseite: <https://saalfeld.dlrg.de>

Kontakt: info@saalfeld.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Sömmerda e.V.

Webseite: <https://soemmerda.dlrg.de>

Kontakt: info@soemmerda.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Weimar e.V.

Webseite: <https://weimar.dlrg.de>

Kontakt: info@weimar.dlrg.de

DLRG

Landesverband Thüringen e.V.



thueringen.dlrg.de



Dürfen wir uns vorstellen?

Wir haben uns dieses Jahr die Frage gestellt, welcher Meeresbewohner wir wären? :)

Lucas Steinmetz
Landesjugendvorsitzender



Ich wäre ein Hummer:
netzwerkend · teamorientiert ·
koordinierend
OG Heiligenstadt

Jeanette Weiß
stellvertretende
Landesjugendvorsitzende



Ich wäre ein Doktorfisch:
dynamisch · lehrend ·
lösungsorientiert
OG Jena

Ich wäre ein Seestern:
ehrgeizig · loyal ·
hilfsbereit
OG Weimar

Sophie Kästner
stellvertretende
Landesjugendvorsitzende



Ich wäre ein Clownfisch:
humorvoll · zielorientiert ·
tolerant
OG Gerstungen

Ich wäre ein Oktopus:
kreativ · detailorientiert ·
empathisch
OG Sömmerda

Erik Richter
stellvertretender
Landesjugendvorsitzender



Melissa Kärst
stellvertretende
Landesjugendvorsitzende,
Schatzmeisterin



Landesjugend Thüringen

Was ist bei uns im Jahr 2024 passiert?

Winterwanderung



In diesem Jahr führte und die Winterwanderung über die ehemalige DDR-BRD-Grenze zur Burgruine Brandenburg.

1. & 2. Fahrradtour 2024



Auch die Fahrradtouren durften nicht fehlen. So radelten die Begeisterten von Jena nach Weimar und ließen unter anderem eine Strecke bei einem gemütlichen „Grillerchen“ ausklingen.

24h-Schwimmen in Heiligenstadt



Viel Motivation und Kraft forderten die Schwimmwettkämpfe im Juni, bei denen sich die OGs Heiligenstadt, Jena, Kahla, Sömmerda und Weimar beteiligten.

12h-Schwimmen in Jena



Natürlich fand ein reger Austausch zur Regionalkonferenz Südost, zum Bundesjugendtag in Bad Schussenried und zu unserem Landesjugendrat statt. Nicht zu vergessen ist auch die Teilnahme an der Social-Media Kampagne der Bundesjugend zum Thema Demokratie.

Austausch



Social-Media Kampagne



Wir bedanken uns bei den vielen aktiven Mitgestaltenden, Organisierenden, kreativen Köpfen und all den anderen wundervollen Menschen, die unsere DLRG-Jugend bereichern!



Wasserrettungszug des DLRG LV Thüringen e.V.

Der Wasserrettungszug des DLRG Landesverband Thüringen e.V. war in 2024 vielfältig gefragt. Neben dem Einsatz am und auf dem Wasser wurden auch viele Sanitätsabsicherungen durchgeführt.

DLRG Sanitäter sichern Internationalen Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport – Steinstoßen ab

Die Sanitäter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) sind nicht nur im und am Wasser aktiv. Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport – Steinstoßen am 16. und 17. März 2024 in Erfurt standen sie für eine etwaige Erstversorgung bei Verletzungen bereit.

„Glücklicherweise ist nichts Ernsthaftes passiert“, sagt Christian Becker. „Einem Teilnehmer ist der Hallenstein auf die Hand gefallen. Ohne größere Folgen.“

Neben dem federführenden DLRG Stadtverband Erfurt waren mit Lilly Marleen Weber und Christian Becker auch zwei Sanitäter aus Eisenach vor Ort. „Das zeigt, wie gut die Zusammenarbeit der Thüringer Gliederungen der DLRG funktioniert“, freut sich der Erfurter Jonathan Hille.



v.l.: Lilly Marleen Weber, Christian Becker und Jonathan Hille bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport – Steinstoßen in Erfurt

Anzeige



**Termine Mobile Blutspende
Öffnungszeiten Spendezentren**
www.blutspendesuhl.de
Facebook/blutspende123
Instagram/blutspendesuhl



Deine Blutspende kann

bis zu 3 kranken und verletzten Menschen helfen und manchmal auch die Chance auf ein zweites Leben schenken.

Darum spende jetzt und registriere dich
- gleich vor Ort - **als Blutstammzellspender: in!**

blutspendesuhl.de

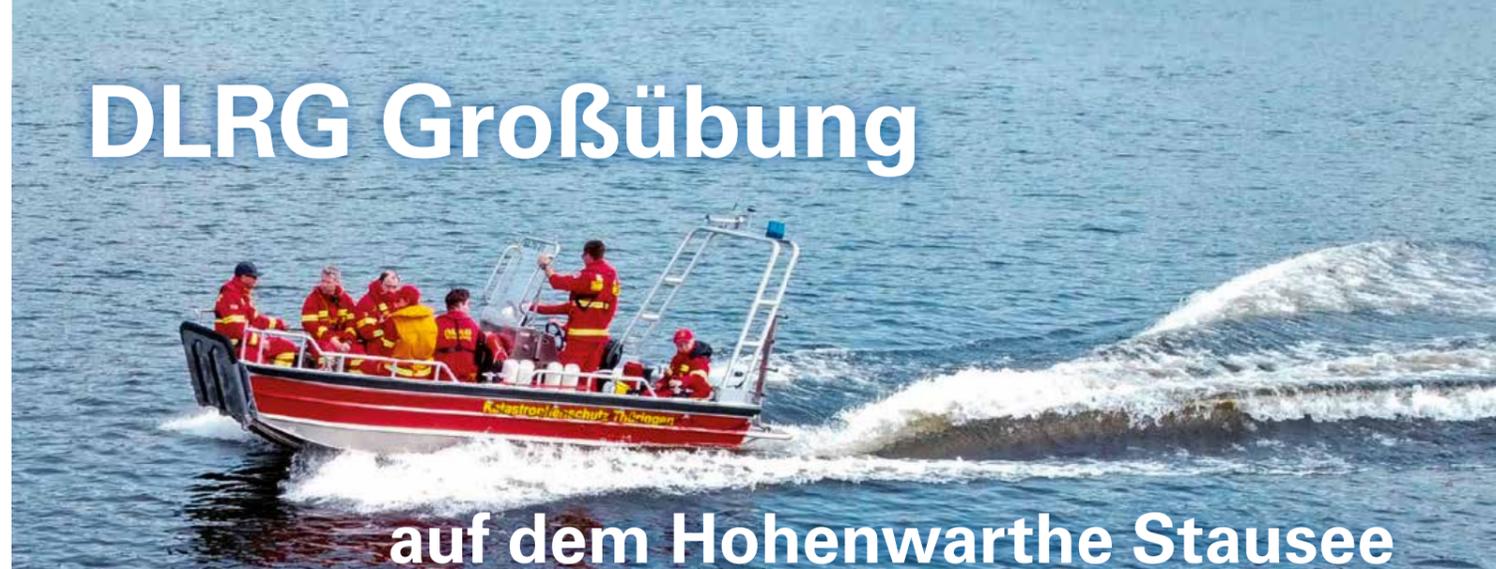
facebook Instagram LinkedIn YouTube



thueringen.dlrg.de

DLRG

DLRG Großübung



auf dem Hohenwarthe Stausee

Mit neun Booten und über 40 Einsatzkräften probte der Wasserrettungszug der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft am 13. April 2024 in der Alter-Bucht des Hohenwarthe Stausee den Ernstfall.

„Mit dieser hohen Anzahl von Booten haben wir eine der größten Übungen der letzten Jahre durchgeführt“, berichtet Michael Sieber, Landesbeauftragte für das Bootswesen der DLRG in Thüringen. „Wichtig war für uns, das Zusammenarbeiten der Bootsbesetzungen aus Eisenach, Erfurt, Friedrichroda, Gotha, Jena und Weimar zu trainieren. Im Katastrophenfall muss dieses reibungslos funktionieren.“

Die Wasserretter und Wasserretterinnen wurden mit verschiedenen Übungsszenarien konfrontiert. So musste ein verloren gegangenes Schlauchboot geborgen werden. Liegegebliebene Boote wurden abgeschleppt und Ankermanöver geübt. Auf die Suche nach einer vermissten Familie machten sich sechs Bootsbesetzungen, die den Hohenwarthe Stausee systematisch aufteilten und so schnell fündig wurden. Schnelligkeit kann auf dem Wasser über Leben und Tod entscheiden. Jedoch fordert das Fahren mit Höchstgeschwindigkeit von den Bootsführern

volle Konzentration und wurde ebenfalls trainiert. „Da ich gerade meinen Funkschein mache, war für mich auch das Funken unter Einsatzbedingungen sehr lehrreich“, sagt Maja Sieber (15), eine von mehreren Jugendlichen, die Teil des Einsatzteams waren.

Ein weiteres Highlight war die Rettung und simulierte Reanimierung eines verunglückten Wasserskiläufers. Nicht nur bei dieser Übung begaben sich die ehrenamtlichen Retter selbst in ihr Element, das zirka zehn Grad kalte Wasser des Stausees.

Über das DLRG Bootswesen

Die DLRG-Motorboote sind äußerst wichtige Einsatzmittel in der täglichen Arbeit der DLRG. Ihre Bedienung und Beherrschung, insbesondere unter schwierigen Einsatzbedingungen, erfordert fundiertes Fachwissen und praktische Fertigkeiten. Beides wird in der Ausbildung zum Erwerb des DLRG-Bootsführerscheins vermittelt und geprüft.

Bilder: © Stefan Greiner / DLRG LV Thüringen

oben und unten links: DLRG Boote auf dem Hohenwarthe Stausee
unten mitte und rechts: Retten eines verunglückten Wasserskiläufers



DLRG Sanitäter sichern Neustädter Kugel-Cup

Den 8. Neustädter Kugel-Cup sicherten neben dem DRK Ortsverband Obersuhl auch Sanitäter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ab. Einsatzkräfte aus Gerstungen und Friedrichroda kümmerten sich am 11. und 12. Mai um glücklicherweise nur kleinere Verletzungen der Besucher.

Während der erste Tag unter anderem mit einem Simson-Treffen und der feierlichen Eiweiung des Steinparks auch der Unterhaltung diente, stand der Sonntag vordergründig im Zeichen des Sports. Die Stoßwettbewerbe sind Bestandteil des Deutschen Wurf-Cups. Die Athleten hatten die Chance, sich mit einem guten Ergebnis für die Europameisterschaft Mitte Juni in Rom zu qualifizieren.



Sanitäter von DLRG und DRK in Neustädt mit Nico Kappel (rechts), Olympiasieger Para-Kugelstoßer.
© Lukas Schüßler / DLRG LV Thüringen



Sanitäter von DLRG und DRK in Neustädt.
© Lukas Schüßler / DLRG LV Thüringen

Ein besonderes Erlebnis für alle Anwesenden war, auf Nico Kappel, Olympiasieger im Para-Kugelstoßen, zu treffen.

Für die Thüringer Sanitäter der DLRG war die Veranstaltung auch eine gute Gelegenheit, um die ortsübergreifende Zusammenarbeit zu vertiefen. Schließlich muss diese im Katastrophenfall reibungslos funktionieren.

Anzeige

SIEMENS

Die Gestaltung der Zeitenwende ist eine Teamleistung

Wir sind davon überzeugt: Technologien bieten die Antwort auf die größten Herausforderungen unserer Zeit.

Unsere Neugier treibt uns an und macht uns zu Vorreitern und Innovatoren. Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind für uns nicht nur Buzzwords.

In unseren Erfolgsgeschichten zeigen wir, welchen Beitrag wir gemeinsam für die Zukunft leisten können:
ausbildung.siemens.com/allesmitzukunft

Creator



Create a better
#TomorrowWithUs
Entdecke deine
Möglichkeiten!

Rettungshundestaffel und DLRG Wasserretter üben gemeinsam

Rettungshunde sind Bestandteil einiger Ortsverbände der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Sie sind darauf trainiert, Menschen in verschiedenen Gebieten zu finden. Hierbei suchen die Hunde nach menschlicher Witterung.

Im DLRG Landesverband Thüringen kommen die Vierbeiner bisher noch nicht zum Einsatz. Daher sagten die Wasserretter der Ortsgruppe Weimar sofort zu, als sie die Anfrage der Rettungshundestaffel Mittelthüringen für eine gemeinsame Übung in Kühnhausen am Himmelfahrtswochenende bekamen.

„Unser Rettungshund Milow soll Erfahrungen mit dem Boot bekommen, damit wir schauen können, ob wir ihn in dieser Richtung weiter ausbilden können“, sagt Tobias Dropp, Rettungshundeführer aus Bad Berka.

Fachlich wurde das Projekt von höchster Stelle begleitet. René M. Rimbach ist nicht nur ausgebildeter Strömungsretter der DLRG, sondern auch Präsident des Landesverband Thüringen. Er ließ es sich nicht nehmen, zog selbst den Trockenanzug über und griff zum Paddel des Schlauchbootes.

„Rettungshunde der DLRG agieren vom Boot aus, zeigen uns die Richtung, in der verunfallte Personen zu finden sind“, erklärt René M. Rimbach.

Milow jedoch suchte bei seiner ersten Bootsfahrt die Abkühlung und sprang aufgeregt ins Wasser. Ob sich Rettungshunde im DLRG Landesverband Thüringen etablieren, wird die Zukunft zeigen. Auf jeden Fall war die gemeinsame Übung eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten.



Bilder: © Luisa Moos / DLRG LV Thüringen

links: Noah Grunert (links) und René M. Rimbach, Präsident des DLRG Landesverband Thüringen, bereiten sich auf ihren Einsatz vor. oben und unten mitte: Der mdr begleitete den Übungseinsatz. rechts: Rettungshund Milow an Bord eines DLRG Rafts.

Folgt uns online



thuringen.dlrg.de

Thüringer Wasserrettungszüge in Bayern im Einsatz



Anfang Juni 2024 bedankte sich der Dr. Manuel Friedrich, Präsident des Landesverband Bayern der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), persönlich bei seinen Thüringer Kameraden für die Hilfeleistung während der Hochwasserkatastrophe.

„Der Einsatz war ungemein wichtig. Die völlig durchweichten Dämme und Deiche waren in größerem Umfang gefährdet zu brechen. In diesem Fall hätten die eigenen Kräfte bei Weitem nicht ausgereicht, um der Lage Herr werden zu können“, so Friedrich in seinem Dankeschreiben. Der Freistaat Thüringen verfügt über zwei Wasserrettungszüge. Diese sind der DLRG und dem Deutsche Rote Kreuz (DRK) zugeordnet. Nach dem Hilfeersuchen aus Bayern wurden beide Einheiten alarmiert.

„Aufgrund der Notsituation war die Alarmierungszeit äußerst knapp“, berichtet René M. Rimbach. Er ist Präsident des DLRG Landesverband Thüringen und war außerdem als Zugführer in Bayern vor Ort. „Trotzdem konnten wir die sechs Einsatzfahrzeuge und drei Boote mit sechsundzwanzig Katastrophenschützern besetzen. Auch funktionierte die Zusammenarbeit mit den Kameraden des DRK reibungslos.“

Der DLRG Wasserrettungszug besteht aus drei Wasserrettungsstaffeln, die in Eisenach-Gotha, Jena und Weimar stationiert sind. Alle drei waren mit Personal und Material in Bayern im Einsatz.



Bilder: Der Wasserrettungszug des DLRG Landesverbandes Thüringen in Bayern.
© René M. Rimbach / DLRG LV Thüringen

Thüringer KATS-Sondereinheiten üben gemeinsam



Die Hochwasserlagen der letzten Zeit haben gezeigt, wie wichtig es ist, es sich auf solche Schadensereignisse vorzubereiten. Aus diesem Grund übten am 24. August 2024 zwei Sondereinheiten des Thüringer Katastrophenschutzes gemeinsam. Der Wasserrettungszug der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Thüringen und die Facheinheit für Rettungshunde und Ortungstechnik (RHOT) der Feuerwehr Arnstadt wurden am Bleilochstausee eingesetzt.

In der simulierten Schadenslage wurde ein unzugängliches Gebiet mit vermissten Personen von Hochwasser abgeschnitten. Das betroffene Areal war nur mit Booten erreichbar. Hierfür wurden die DLRG Wasserrettungsstaffeln Eisenach-Gotha, Jena und Weimar, sowie die Erfurter Tauchergruppe alarmiert. Insgesamt waren vier Rettungsboote und 32 Einsatzkräfte vor Ort.

„Die Zusammenarbeit funktionierte reibungslos. Zwischen den verschiedenen Wasserrettungsstaffeln, aber auch mit den Kameraden der Feuerwehr Arnstadt. Obwohl gerade auch der Transport der Hunde eine besondere Herausforderung darstellte“, sagt René M. Rimbach. Er ist nicht nur der Präsident des DLRG Landesverband Thüringen, sondern war auch als Zugführer vor Ort verantwortlich.

Nach einer ersten Aufklärung durch die DLRG mit Hilfe einer Drohne wurde Hunde mit Booten übergesetzt. Diese wurden in dem unwegsamen Gelände schnell fündig. Ab dann übernahmen die Strömungsretter der DLRG die Erstversorgung und den Abtransport. Diese Spezialkräfte sind nicht nur für Rettungen aus stark strömenden Gewässern, Wildwasser und Hochwasser ausgebildet, sondern arbeiten auch von großen Höhen herab und an Steilhängen.

„Die Übung hat die gesamte Ausbildungsbreite unserer Einsatzkräfte gefordert“, fasst René M. Rimbach zusammen. „Und sie hat gezeigt, dass unser Wasserrettungszug auch auf solche Schadenslagen gut vorbereitet ist.“



Bilder: oben und oben rechts: Rettungshunde der Feuerwehr Arnstedt werden in einem DLRG Rettungsboot transportiert. unten: Strömungsretter der DLRG versorgen eine verletzte Person in einem Übungsszenario.
© René M. Rimbach / DLRG LV Thüringen

Aus- und Weiterbildung im DLRG Landesverband Thüringen e.V.

Nicht nur für den Katastrophenschutz, sondern auch für die übrigen Einsatzgebiete der DLRG ist die Aus- und Weiterbildung essenziell. Nur gut geschulte und qualifizierte Mitglieder können ihre satzungsgemäßen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen.

DLRG Wasserretter seilen sich vom Gothaer Bürgerturm ab
In Hochwasserlagen kann es durchaus notwendig sein, dass sich Einsatzkräfte von Brücken abseilen müssen. Mitte März trainierten Wasser- und Strömungsretter der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) dieses Szenario am Gothaer Bürgerturm.

„Starker Seitenwind und Dunkelheit erschwerten die Übung“, sagt Martin Schäfer, Technischer Leiter Einsatz der DLRG Ortsgruppe Eisenach. „Allerdings waren die Bedingungen durchaus realistisch. Sich aus dreißig Meter Höhe abzuseilen, ohne dass man den Boden sieht, braucht eine gehörige Portion Mut.“



Die Mitglieder des Thüringer Wasserrettungszuges aus Eisenach, Gotha und Weimar bestanden die Feuertaufe. Gleichzeitig bewies der übergreifende Einsatz, wie gut die Zusammenarbeit im Freistaat funktioniert.

Die letzten Hochwasser-Katastrophen haben gezeigt, wie groß der Bedarf an Rettungskräften ist, die in schnell fließenden Gewässern operieren können.

Angelehnt an den amerikanischen Swiftwater Rescue Technician (SRT) ist der DLRG-Strömungsretter (SR) ein auf stark strömende Gewässer, Wildwasser und Hochwasser spezialisierter Wasserretter. Er wird grundsätzlich im Team eingesetzt und ist durch eine spezielle Schutzausrüstung vor den besonderen Gefahren in Flüssen und Überschwemmungsgebieten geschützt.



Bilder: Wasserretter beim Abseilen vom Gothaer Bürgerturm.
© Martin Schäfer / DLRG LV Thüringen

Anzeige




AUSBILDUNG²

Hoch. Spannend. Frei.
Deine Karriere im Freileitungsbau

 facebook.de/ausbildunghoch2
 www.ausbildunghoch2.de
 [037323 / 53 0](tel:037323530)
 ausbildung@ltb-leitungsbau.de




Folgt uns online




DLRG

thuringen.dlrg.de

Anzeige



**Starte jetzt
mit Ausbildung
oder Studium**

FINDE DEINEN WEG FÜRS LEBEN.

Mit der Entscheidung, Polizei-beamtin/Polizei-beamter zu werden, wählst du einen Beruf, der sich von den meisten anderen gravierend unterscheidet. In kaum einem anderen Beruf ist es möglich, sich in so vielen verschiedenen Einsatzfeldern auszuprobieren, sich zu spezialisieren und fortzubilden.

★ MITTLERER POLIZEI-VOLLZUGSDIENST

Dauer
2 Jahre

Schulische Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- Realschulabschluss
- Fachabitur, Abitur
- Fachhochschulreife

Abschluss

Die Ausbildung schließt du mit der Laufbahnprüfung und der Ernennung zur Polizeimeisterin/ zum Polizeimeister ab.

Chancen

Nach der Ausbildung für den mittleren Dienst ist grundsätzlich der Aufstieg in die Laufbahn des gehobenen Dienstes über ein Bachelorstudium möglich.

★ GEHOBENER POLIZEI-VOLLZUGSDIENST

Dauer
3 Jahre

Schulische Voraussetzungen

- Fachabitur
- Abitur
- ein diesen Abschlüssen gleichgestellter Abschluss

Abschluss

Das Studium schließt du als B.A. „Polizeivollzugsdienst“ und abschließender Ernennung zur Polizeikommissarin/ zum Polizeikommissar ab.

Chancen

Nach dem Studium für den gehobenen Dienst ist der Aufstieg über ein Masterstudium in die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes möglich.



Mehr Infos zu den Karrierewegen gibt's auf unserer Website

Deine Fragen an uns:
+49 (0)361 574 391 099



Aufnahme einer Rettungspuppe in der Disziplin 50 Meter Retten einer Puppe mit Flossen.
© Steffen Schulze / DLRG LV Thüringen

Der Rettungssport ist die Wettkampfvariante des Rettungsschwimmens. Er entstand aus der Idee heraus, Menschen für den Wasserrettungsdienst zu gewinnen. Denn gute Rettungssportler sind auch gute Rettungsschwimmer. Der Sport kann im Ernstfall helfen, Leben zu retten. Gleichzeitig können durch ihn Techniken zur Rettung verfeinert und perfektioniert werden. Kraft, Kondition, Schnelligkeit und die Beherrschung der Rettungsgeräte sind Voraussetzung dafür, im Wettbewerb

konkurrenzfähig sein zu können. In der DLRG betreiben rund 61.000 meist junge Menschen aktiv den Rettungssport, vom lokalen Verein bis hin zum internationalen Wettkampf. Viele von ihnen konnten dadurch bereits für den Wasserrettungsdienst an Stränden, Badeseen und in Schwimmbädern begeistert werden.

Erleichtert und hoch motiviert griffen die Thüringer Rettungssportler 2024 wieder nach Medaillen.

Anzeige

Aktivpark Hohenfelden Das Freizeit-Eldorado

DER GEHEIMTIPP FÜR AUSFLUGSHUNGRIGE!

- Kletterwald
- Snackterrasse
- Bogenschießen
- Streichelgehege
- Adventure Golf
- Kletterwäldchen
- Bungee-Trampolin
- Grillpavillon

Im Aktivpark Hohenfelden kann nahezu jeder sein ganz persönliches Highlight entdecken. Spaß, Fitness, Erlebnis, Gaudi, Abenteuer und Risiko bietet allein der Kletterwald mit 118 Kletterelementen in 2 – 15 m Höhe und steigendem Schwierigkeitsgrad.

An Seilbahnen bis zu 135 m weit durch den Wald rasen oder Sprünge ins Netz von bis zu 15 m wagen, das ist das ideale Freizeitvergnügen für Individualisten, Familien, Schulklassen, Cliques, Vereine oder auch ganze Firmenbelegschaften.

Täglich von 9:30 bis 19:30 Uhr geöffnet • Am Stausee, 99448 Kranichfeld, Telefon 036450 431254 • Internet: www.aktivpark-hohenfelden.de

Mach mit!



<https://thueringen.dlrg.de/mitmachen/rettungssport/>

thueringen.dlrg.de **DLRG**



Bilder von links nach rechts: Siegerpodest AK13/14 weiblich der Mitteldeutsche Regionalmeisterschaft. Von links: Vida Vettermann (Weimar), Isabella Leineweber (Halle), Caroline Penz (Eisenach) | Siegerpodest AK15/16 weiblich der Thüringer Landesmeisterschaft. | Start 50 Meter Hindernisschwimmen in der Altersklasse 12 männlich.

Thüringer Rettungsschwimmer ermitteln ihre Meister bei Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften

Vom 20. bis 21. April 2024 trafen sich in Gera die besten Rettungsschwimmer und Rettungsschwimmerinnen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Unter den Teilnehmenden waren auch viele Medaillengewinner bei Welt- und Europameisterschaften. Die Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften der DLRG wurden erstmals vom Landesverband Thüringen ausgerichtet.

Geras Oberbürgermeister, Herr Julian Vonarb, strich in seiner Eröffnungsrede heraus, wie wichtig der ehrenamtliche Einsatz der Einsatzkräfte der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist. Der Rettungssport dient dazu, die für den Einsatz notwendigen Fertigkeiten zu trainieren. Verpflegt wurden die Teilnehmenden von der Katastrophenschutzinheit des DLRG Stadtverband Erfurt. Ihre Feldküche war bei der Ausgabe von schmackhaften Nudeln mit Tomatensoße dicht umlagert.

In Gera trafen mit Weimar und Halle/Saalekreis erneut zwei Teams aufeinander, die regelmäßig um den Titel „Bester Rettungssportverein Deutschlands“ kämpfen. In diesem hochkarätig besetzten Starterfeld schlugen sich die Thüringer Rettungsschwimmer aus Eisenach, Sömmerda und Weimar äußerst achtbar.

„Besonders stolz sind wir darauf, wie gut seit Jahren die Nachwuchsarbeit im Freistaat funktioniert“, sagt Andreas Zündel, Thüringer Landestrainer. „Beweis dafür sind der Gesamtsieg der Weimarer Jungs und der Titel für die Eisenacher Mädchen in der Altersklasse 12.“

Auch die Weimarer Mannschaft AK13/14 männlich

sicherte sich einen ersten Platz gegen die starke Konkurrenz. Außerdem heimsten die Weimarer drei Vizetitel in den Altersklassen 13/14 weiblich, 17/18 weiblich und in den offenen Klassen ein. Neben den Staffelerfolgen konnten die Thüringer mit Nora Luise Höft (AK10, Eisenach), Johann Hopf (AK12, Weimar) und Theo Hetzer (AK13/14, Weimar) drei weitere Siege in den Einzelwettbewerben einfahren. Ella Tatarin (AK 17/18, Weimar), Valentin Kleine (AK13/14, Weimar), Caroline Penz (AK13/14, Eisenach), Timo Lange (AK12, Weimar) und Pia Kammler (AK10, Eisenach) fügten der Erfolgsbilanz fünf Silbermedaillen hinzu, Pit Hetzer (AK15/16, Weimar) und Vida Vettermann (AK13/14, Weimar) bronzenes Edelmetall.

In der Altersklasse 15/16 weiblich lieferten sich die beiden Thüringer Staffeln aus Eisenach und Weimar ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Am belegten die Weimarerinnen einen starken Bronzerang, die Eisenacherinnen landeten auf Platz vier. Weitere Silbermedaillen sicherten sich die Weimarer in den Staffeln der Altersklasse offen (männlich und weiblich), sowie der AK13/14 und AK17/18 (beide weiblich).

Auch in der Thüringenwertung, die als direkte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften gilt, zeigte sich die Dominanz der Rettungssportler aus Weimar. Bis auf Caroline Penz (AK13/14, Eisenach) sicherten sie sich alle Landesmeistertitel in den Einzelwettbewerben. Ein ähnliches Bild zeigte sich in den Staffelwettbewerben. Hier konnte nur die Eisenacher Staffel AK12 weiblich die Dominanz der Weimarer brechen.

Edelmetall für Thüringer Rettungssportler bei Deutschen Meisterschaften

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften (DSM) im Rettungsschwimmen sind der Höhepunkt der erfahrenen Rettungssportler Deutschlands. Dabei täuscht die Bezeichnung „Senioren“ leicht über das hohe Niveau der Veranstaltung hinweg. Hier werden Höchstleistungen vollbracht und Rekorde in Serie gebrochen.

Dementsprechend heiß waren die Thüringer Rettungssportlerinnen und Rettungssportler auf die 33. Ausgabe am 10. und 11. Mai 2024 in Rheda-Wiedenbrück. Knapp 1.000 Teilnehmende maßen sich in Disziplinen, die an den realen Einsatz von Wasserrettern der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) angelehnt sind. So muss zum Beispiel eine etwa 40 kg schwere Rettungspuppe im Wasser transportiert werden.



Und die Thüringer ließen die Konkurrenz aufhorchen und sammelten fleißig Medaillen. Dominik Tielsch (Weimar/ AK30) und Jürgen Büchner (Eisenach/ AK80) sicherten sich in dem hochkarätigen Starterfeld den Meistertitel. Roland Rynkowski (Weimar/ AK70) belegte einen starten dritten Rang. Die Staffel AK280 männlich aus Weimar verpasste die oberste Stufe des Podests nur um einen Wimpernschlag und wurde Vizemeister. Ebenso wie die Weimarer Männer der AK100.

Die Leistungen der beiden Deutschen Meister sind gleich in doppelter Hinsicht bemerkenswert. Dominik Tielsch wurde zum sechsten Mal in Folge, auf neun Jahre verteilt, Deutscher Meister in der AK30!

Der Eisenacher Jürgen Büchner (83) belegte zuletzt vier Mal in Folge den Silberrang. Doch er gab nicht auf und trainierte in diesem Jahr so viel wie noch nie. Und seine Mühe wurde belohnt!

„Der Rettungssport hat einen hohen Stellenwert in Thüringen“, verrät Burkhard Jenz, Technischer Leiter des DLRG Landesverband Thüringen. „Nicht nur in den Jugendwettkämpfen gewinnen wir regelmäßig Edelmetall, sondern sind auch bei den Masters regelmäßig auf den Siegereppchen anzutreffen.“



Die Einzelstarter eröffneten das Meisterschaftswochenende. Und sie machten die Vorhersage des Technischen Leiters wahr. So viele Medaillen wie in diesem Jahr sicherten sich die Thüringer noch nie.

Die Ergebnisse zeigen den sehr guten Leistungsstand der Thüringer Rettungssportlerinnen und Rettungssportler und dient als Ansporn für die nächste Wettkampfsaison.

Bilder von oben nach unten: alle © Peter Urbach
 Dominik Tielsch (Mitte), 6facher Deutscher Meister!
 Die Deutsche Vizemeister der AK280 aus Weimar.
 Der Deutsche Meister Jürgen Büchner (rechts) auf dem Siegerpodest.



Thüringer gehören zu Deutschlands Rettungssport-Elite und holen Medaillen bei DMM!



Siegerpodeste der Mannschaftswettbewerbe der Altersklasse 12 (li) auf Platz 2 und 13/14 (re) auf Platz 3 mit den Schwimmern aus Weimar.



© Steph Dittschar / DLRG



Johann Hopf und Thimo Lange mit Landestrainer Andreas Zündel (v.l.) bei den 51. DMM in Hannover.
 © Kay-Uwe Dorn / DLRG Thüringen

Die besten Rettungsschwimmer Deutschlands trafen sich vom 01. bis 02. November in Hannover, um sich zu messen und den Schnellsten von allen zu ermitteln. Die Qualifikationshürden für 51. Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) lagen hoch. Neun Thüringer Einzelstarter und zehn Staffeln aus Eisenach und Weimar nahmen diese Hürde und waren in Hannover am Start.

„Der Rettungssport in Deutschland ist auf einem unglaublich hohen Niveau“, sagt Andreas Zündel, Thüringer Landestrainer aus Weimar. „Bei den diesjährigen Weltmeisterschaften gewann die deutsche Nationalmannschaft elf Medaillen. Doch unsere Sportler präsentierten sich in guter Form.“

In jeder Altersklasse traten die 32 besten Sportler Deutschlands an. Die Thüringer schlugen sich äußerst achtbar und klassierten sich im starken Mittelfeld. Thimo Lange (AK12, Weimar) und Theo Hetzer (AK13/14, Weimar) platzierten sich mit Platz 8 und 9 sogar in den Top 10.

Eine Domäne der Rettungsschwimmer des Freistaates waren schon immer die Mannschaftsdisziplinen. Hier dienen unter anderem Rettungsgeräte als Staffelstab. Die Übergaben von Gurtrettern oder Rettungspuppen an den jeweils nachfolgenden Schwimmer sind komplex und kleine Fehler in der Ausführung werden vom Kampfgericht hart bestraft. Doch dazu gaben ihnen die Sportler aus Eisenach und Weimar keinen Anlass. Sie zeigten sich perfekt vorbereitet und platzierten sich auch hier durchweg im vorderen Mittelfeld! Wie gut die Nachwuchsarbeit in Thüringen funktioniert, zeigt der Vizemeistertitel der Staffel AK12 männlich aus Weimar!

Über den Rettungssport

Der Rettungssport ist die Wettkampfvariante des Rettungsschwimmens. Er entstand aus der Idee heraus, Menschen für den Wasserrettungsdienst zu gewinnen. Denn gute Rettungssportler sind auch gute Rettungsschwimmer. Der Sport kann im Ernstfall helfen, Leben zu retten. Gleichzeitig können durch ihn Techniken zur Rettung verfeinert und perfektioniert werden. Kraft, Kondition, Schnelligkeit und die Beherrschung der Rettungsgeräte sind Voraussetzung dafür, im Wettbewerb konkurrenzfähig sein zu können.

Die Jungs der Altersklasse 13/14, ebenfalls aus Weimar, zogen nach und sicherten sich eine Bronzemedaille. Beide Staffeln sorgten dafür, dass die Thüringer Medaillenserie bei dem höchsten nationalen Rettungssportwettkampf nicht riss. Ein weiteres Achtungszeichen setzten die Weimarer Männer der Altersklasse 17/18 mit Platz 8. Die 51. Deutschen Meisterschaften waren der Höhepunkt im nationalen Rettungssport in 2024. Die hervorragenden Ergebnisse dienen den Thüringer Rettungssportlern und auch den Übungsleitern als Ansporn, ihre Trainingsarbeit und ihr ehrenamtliches Engagement mit aller Kraft fortzusetzen.

Thüringer Rettungssport-Nachwuchs misst sich beim 8. Mini-Cup

Im Landesverband Thüringen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) spielt die Nachwuchsförderung eine große Rolle. Nicht zuletzt der Vizemeistertitel bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Staffel AK12 männlich aus Weimar Anfang November in Hannover zeugt vom Erfolg dieser Anstrengungen.

Der am 17.11.24 bereits zum achten Mal ausgetragene Mini-Cup der DLRG Ortsgruppe Sömmerda richtete sich an den Rettungsschwimmnachwuchs im Alter von 7 bis 11 Jahren. Wie bei den Großen entschied das Gesamtergebnis aus drei Wettbewerben über die Platzierung im Klassensystem. Vielseitigkeit war gefragt. Je nach Alter wurden 50m Freistil, oder auch 50m Freistil mit Hindernis in der Mitte der Bahn, oder 50m mit Flossen geschwommen. Alles Fertigkeiten, die Rettungsschwimmer im Einsatz benötigen, um Leben zu retten.

Über 50 Startern aus Eisenach, Kahla, Sömmerda und Weimar traten gegeneinander an.

„Das Niveau war sehr hoch“, stellt Andreas Zündel, Landesbeauftragter für den Rettungssport in Thüringen, fest. „Nahezu in jeder Altersklasse wurde der bestehende Rekord gebrochen.“

Die vier teilnehmenden Vereine zeigten sich perfekt vorbereitet und machten die begehrten Plätze auf dem Siegerpodest nahezu zu gleichen Teilen unter sich aus.

Der Rettungssport bereitet die Aktiven unter anderem für den Einsatz vor. Erfolgreiche Sportler sind auch gute Rettungsschwimmer. Wie wichtig die Rettungsschwimmbildung ist, zeigt zum Beispiel die Ertrinkungsstatistik der DLRG. Im letzten Jahr sind in deutschen Gewässern mindestens 378 Menschen ertrunken!



Die Thüringer Nachwuchs-Rettungssportmannschaft in Sömmerda.

© Jens Kammler / DLRG Thüringen

**Sei kein
Arschloch!**

♥ #dlrgjugend

Wir, der Bundesvorstand der DLRG-Jugend, bekennen uns zu den Werten der Demokratie, Humanität, Solidarität, Pluralität, Interkulturalität, Ganzheitlichkeit und des gegenseitigen Respekts. In der aktuellen politischen Welt gibt es allerdings Personen, die diesen Grundsätzen, teilweise sogar der gesamten demokratischen Ordnung, entgegenstehen.

Diese Menschen, Gruppen und Parteien, sind mit uns, unseren Werten und unserer Arbeit vollständig unvereinbar.

Die ganze Position kannst du unter dlrg-jugend.de/sei-kein-arschloch lesen.

#dlrgjugend



SPEZIALKRÄFTE

FOLGE DEINER BERUFUNG.

Minentaucher/in (m/w/d)
in Eckernförde gesucht!
bundeswehrkarriere.de



BUNDESWEHR

DLRG LV Thüringen – Gliederungsschlaglichter

Nicht nur im Landesverband Thüringen laufen unzählige Aktivitäten, auch in den Nachfolgend sind einige Schlaglichter gelistet, die beispielhaft für das Jahr 2024

DLRG Ortsgruppe Eisenach e.V.



„Darf ich bei Ihnen Schwimmen lernen?“ Diese Frage stellte Ismael Saeed höflich, aber mit Verzweiflung in der Stimme Ende 2023 in der Eisenacher Schwimmhalle. Daraus entwickelte sich der erste integrative Schwimmkurs der Eisenacher. Der seitdem stetig unter hohem Zuspruch fortgeführt wird.



Anzeige

Zentrum für Prävention und Medizinische Trainingstherapie

- Prävention und Rehabilitation
- Entspannung und Sauna
- Individuelle Trainingsplanung und -betreuung
- Diagnostik für Gesundheits- und Leistungssport

ZEPT

Am Burgholz 30 · 99891 Bad Tabarz · 036259-5419469 · www.zept-droessmar.de

Folgt uns online

thuringen.dlrg.de **DLRG**

angeschlossenen Gliederungen wird mit viel Herzblut gearbeitet. stehen.

DLRG Stadtverband Erfurt e.V.



In Erfurt wurde das Jahr 2024 zünftig mit dem Anbaden am Nordstrand eröffnet. Bei nur 5 Grad Celsius Wassertemperatur stürzten sich am Neujahrstag 164 Wasserratten von klein bis groß in das kalte Nass, bestens abgesichert durch die starke Sanitätsmannschaft der Erfurter.



DLRG Städteverband Friedrichroda/ Waltershausen e.V.



Der Wachdienst an der Küste in Hasselberg ist einer der Höhepunkte in der Arbeit des Städteverbandes Friedrichroda/ Waltershausen. Am Samstag, 29.06.2024 überreichte Kreissportjugend Vorstandsmitglied Sabine Schüßler die Ehrenplakette des Kreissportbundes Gotha an Guido Korn zur Würdigung seines 22-jährigen Wirkens in der DLRG und seinem 12. Einsatz Hasselberg.

Wacheinsatz in Hasselberg. Sabine Schüßler und Guido Korn in Hasselberg. © DLRG Friedrichroda/ Waltershausen]

DLRG Ortsgruppe Kahla e.V.



Gruppenbild der Kahlaer Rettungsschwimmer am Geiseltalsee. © DLRG Kahla

Wie auch schon die vergangenen Jahre, ging es im August 2024 für die DLRG Ortsgruppe Kahla e.V. zum Geiseltalsee ins Trainingslager. 2024 konnten sie mit 73 Teilnehmern erneut einen Rekord verbuchen.

DLRG Stadtverband Saalfeld e.V.

Am 16. März 2024 organisierten die Saalfelder Rettungsschwimmer in Kooperation mit der Saalfelder Bäder GmbH und dem Saalfelder Schwimmverein das bereits zweite 12-Stunden-Schwimmen.

Erneut war es ein großer Erfolg und fand viel Anklang. Zusätzlich richteten sie die Schwimmwettkämpfe der Kreisjugendspiele Saalfeld/ Rudolstadt aus.



Impression vom 2. Saalfelder 12-Stunden-Schwimmen. © DLRG Saalfeld



Start eines Schwimmwettkampfes bei den Kreisjugendspielen Saalfeld/Rudolstadt. © DLRG Saalfeld

DLRG Ortsgruppe Weimar e.V.



Jette Weiß nach technischer Hilfeleistung eines durchgekehrten Segelboots. © DLRG Weimar

Mit einem neuen Teilnehmer*innenrekord lud der Club Mari4m Erfurt am 04.05 und 05.05.2024 zum 24. Thüringer OPTI -Cup an den Alperstedter See ein.

Für die wasser- und sanitätsseitige Sicherheit der Sportler*innen aus ganz Deutschland sorgte die DLRG Ortsgruppe Weimar mit sechs Einsatzkräften und zwei Motorrettungsbooten (MRB).



Segelboote der Klasse OPTIs am Start. © DLRG Weimar

Save the date: Tag des Schwimmbadzeichens 2025

am Sonntag,
15.06.2025
11.00 – 17.00 Uhr



Schwaneesbad Weimar · Hermann-Brill-Platz 2 · 99423 Weimar | Ansprechpartner: Stefan Engelhardt

Ausblick

Einen Rückblick über die nächsten 365 Tage wird dann das bereits achte Jahrbuch des DLRG Landesverband Thüringen geben. Die Planungen hierfür sind bereits angelaufen und Hinweise, Bemerkungen oder Wünsche sind willkommen und können an folgende Email-Adresse gesandt werden: oeffentlichkeitsarbeit@thueringen.dlr.de

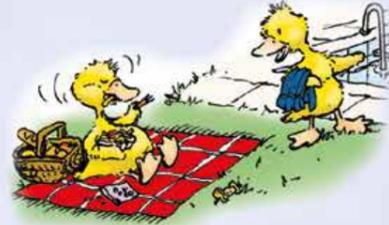


Baderegeln

1. Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.



2. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.



3. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.



4. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



5. Überschätze dich und deine Kraft nicht.

6. Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren



7. Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.

8. Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.



9. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.



10. Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

Fast 60 Prozent der zehnjährigen Kinder sind Nichtschwimmer. Wir brauchen dich und deine DLRG Gliederung, um diesen Zustand zu ändern!

Sei dabei: Hilfe bei der Qualifikation von pädagogischen Fachkräften für die Anfängerschwimmausbildung und ebne so mehr Kindern den Weg zum Schwimmen lernen. Sichere dir 100 € Förderung von NIVEA für jede pädagogische Fachkraft, die das Silber ablegt.



Starke Partner
seit über 50 Jahren



Wassergewöhnung
Wasserbewältigung
Schwimmen lernen

SEEPFERDCHEN FÜR ALLE

- ✓ Biete Erzieher/innen, Grundschullehrer/innen oder Tageseltern an, in deiner Rettungsschwimmausbildung das Rettungsschwimmabzeichen in Silber abzulegen.
- ✓ Oder organisiere einen Kurs nur für diese Zielgruppe.
- ✓ Die DSG organisiert kostenlose Fortbildungen zum Ausbildungsassistenten Schwimmen.
- ✓ Deine Gliederung bekommt die Fördergelder.

WIR UNTERSTÜTZEN DEINE GLIEDERUNG BEI DER PRÄVENTIONSARBEIT!



Weitere Infos zu
allen Projekten unter:
www.dlrg.de/nivea



Bring Energie in Dein Leben

#Ausbildungsoffensive25

teag-azubi.de

Für Dich haben wir sechs Ausbildungsberufe mit Perspektive am Start:

- Elektroniker für Betriebstechnik ^{m/w/d}
- Industriekaufmann ^{m/w/d}
- Elektroanlagenmonteur ^{m/w/d}
- IT-Systemelektroniker ^{m/w/d}
- Industrieelektriker ^{m/w/d}
- Fachinformatiker ^{m/w/d}

Infos und Bewerbung checkst Du online: www.teag-azubi.de

Noch unsicher? Dann teste uns mit einem freiwilligen Praktikum. Vom 13. bis 17. Oktober 2025 haben wir im technischen Bereich noch Plätze frei. Und sagen wir es so: Deine Chance auf einen Ausbildungsvertrag wird durch ein Praktikum nicht geringer. Sende Deine Anmeldung per E-Mail an ausbildung@teag.de.

TEAG
Akademie 